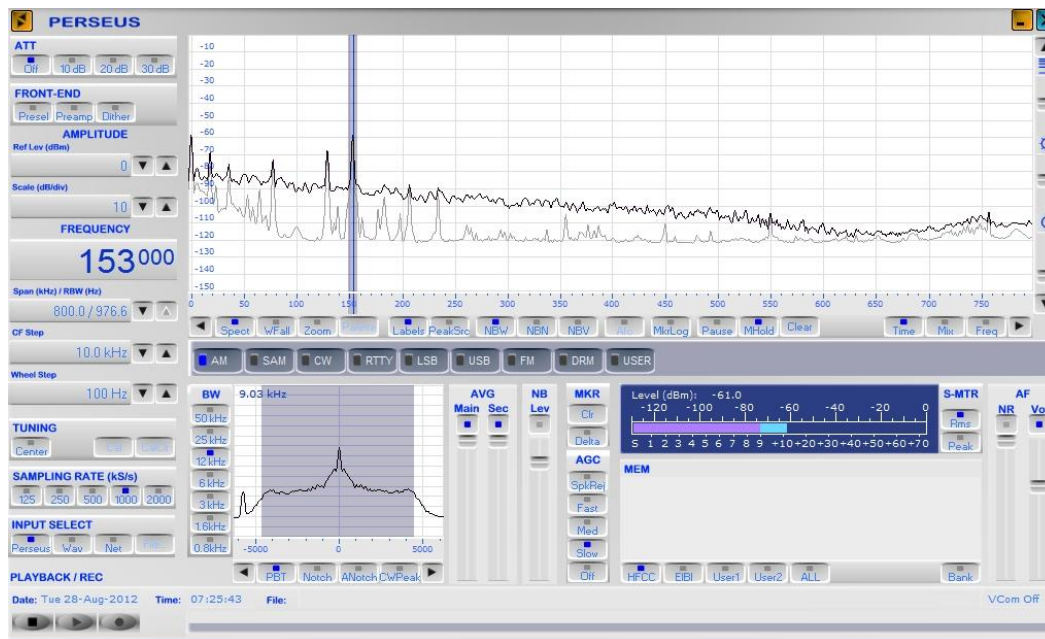


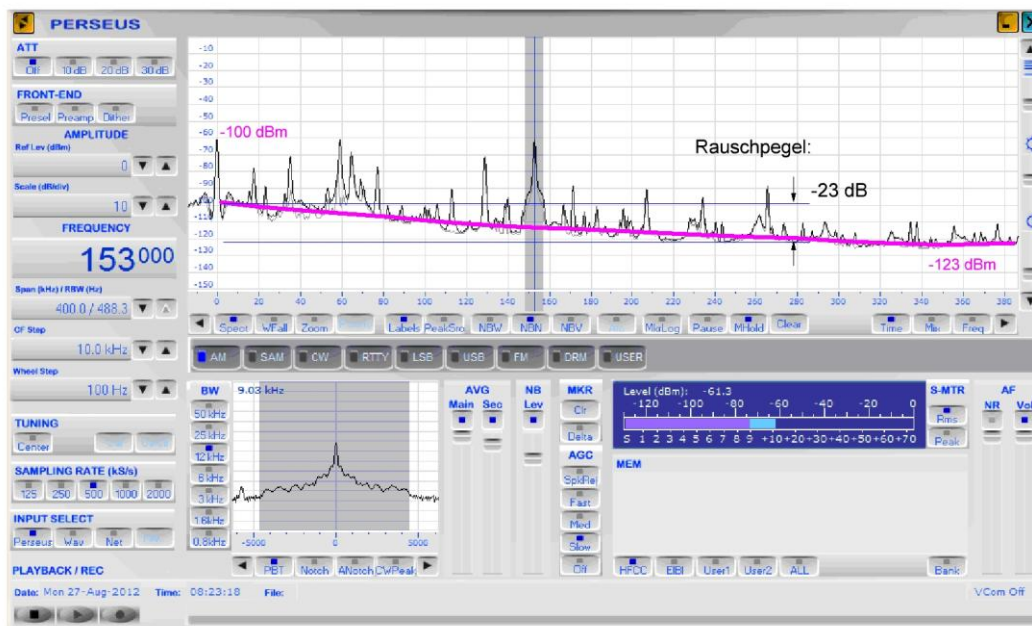
Beispiele für die Empfangsleistung der Crossed-Loop

In den folgenden Bildern kann man sich selbst ein Bild davon machen, welche Sender mit welchem Rauschabstand empfangen wurden. Dabei war auch der beschriebene HF-Verstärker eingeschleift.

Hier zunächst das Antennenrauschen ohne Verstärker. Der PERSEUS lief mit Max.-Hold:

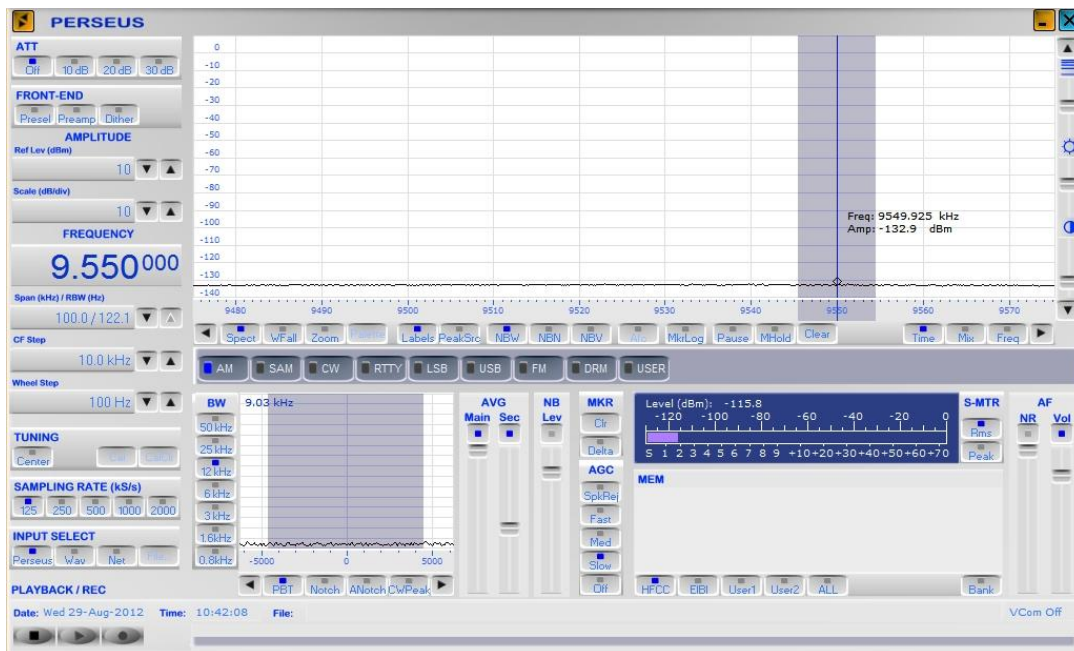


Rauschpegel im unteren Frequenzbereich



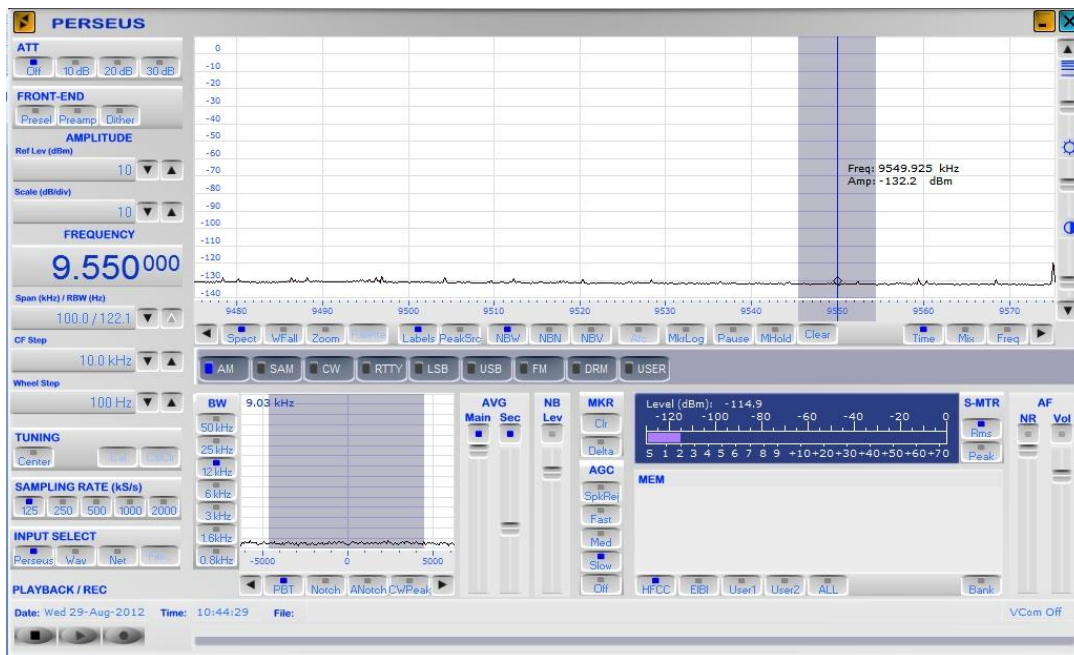
Cross-Loop im Keller; auf den DLF ausgerichtet

Jetzt das Eigenrauschen des PERSEUS im KW-Bereich:



-132,9 dBm

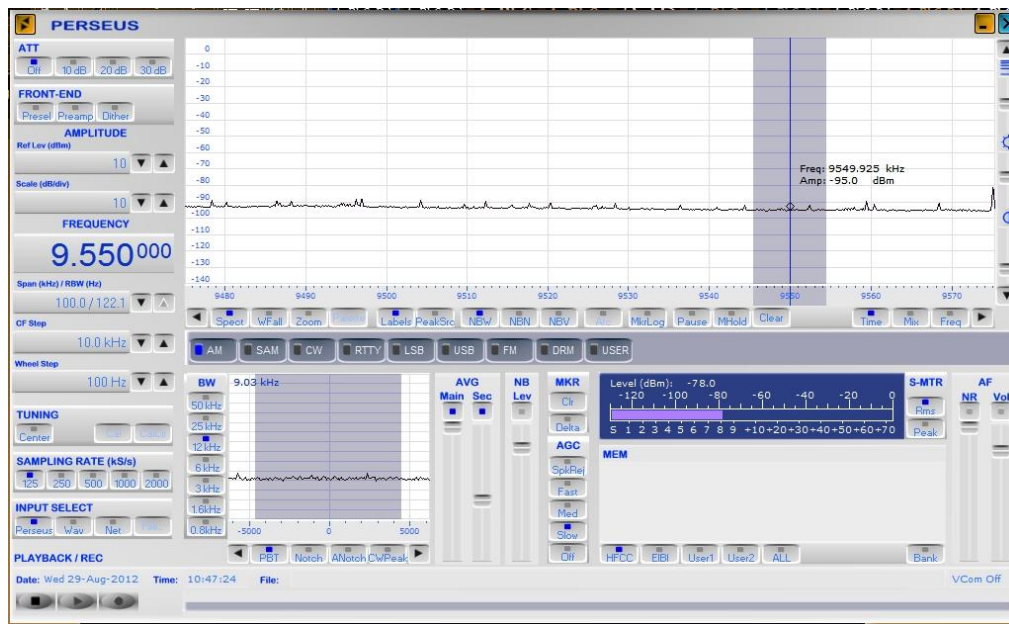
Dazu das Rauschen bei Anschalten der Antenne:



-132,2 dBm

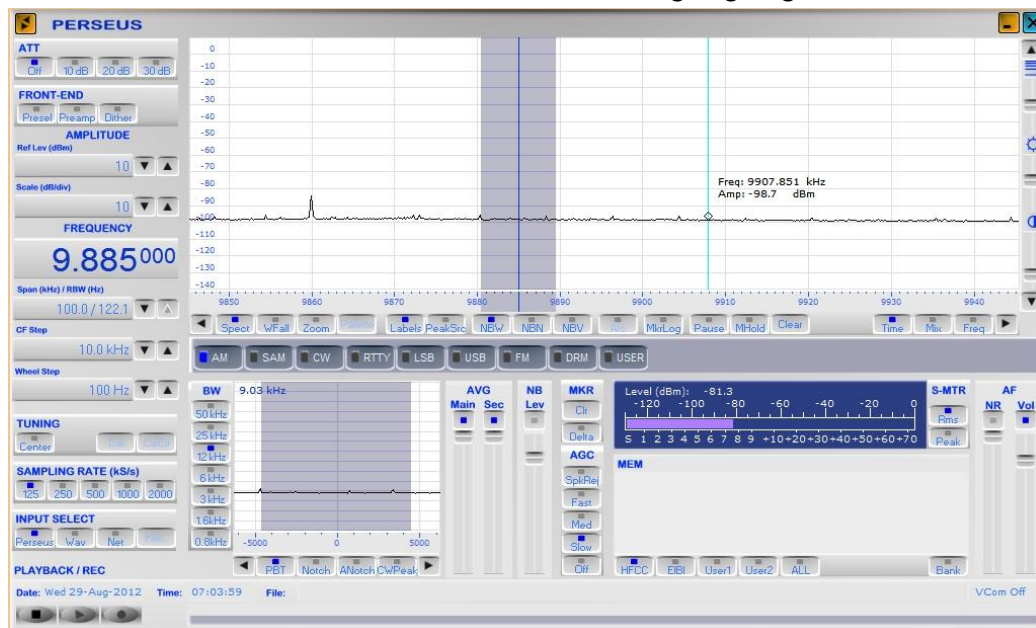
Das Außenrauschen steigt nur um 0,7 dB an!

Im nächsten Bild das Aussenrauschen mit eingeschleiftem Verstärker:



-95,2 dBm; Anstieg um weitere 37 dB!

Und zuletzt PERSEUS mit Verstärker ohne Eingangssignal:



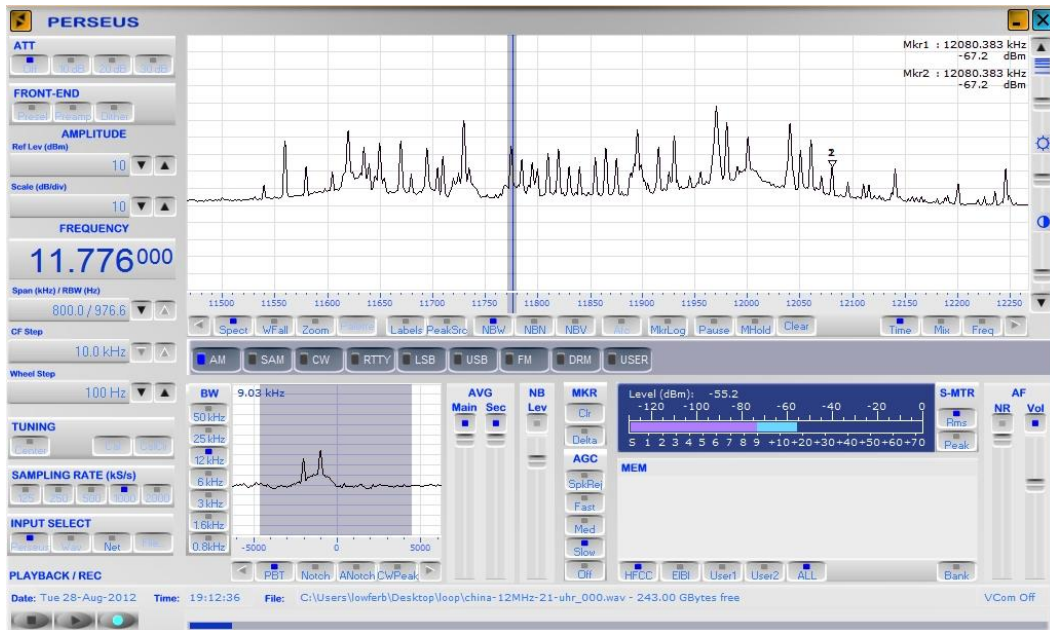
-98,7 dBm

Daraus folgt, dass das Eigenrauschen des Verstärkers die Differenz von 3,5 dBm ist.

Dennoch ist das Rauschen ohne Signal und mit angeschaltetem HF-Verstärker bereits 34,2 dB über dem Eigenrauschen des PERSEUS. Das liegt aber an der Verstärkung des Rauschens aus der Antenne: $-98,7 + (-37 \text{ dB}) = -135,7 + 3,5 = -132,2 \text{ dBm}$.

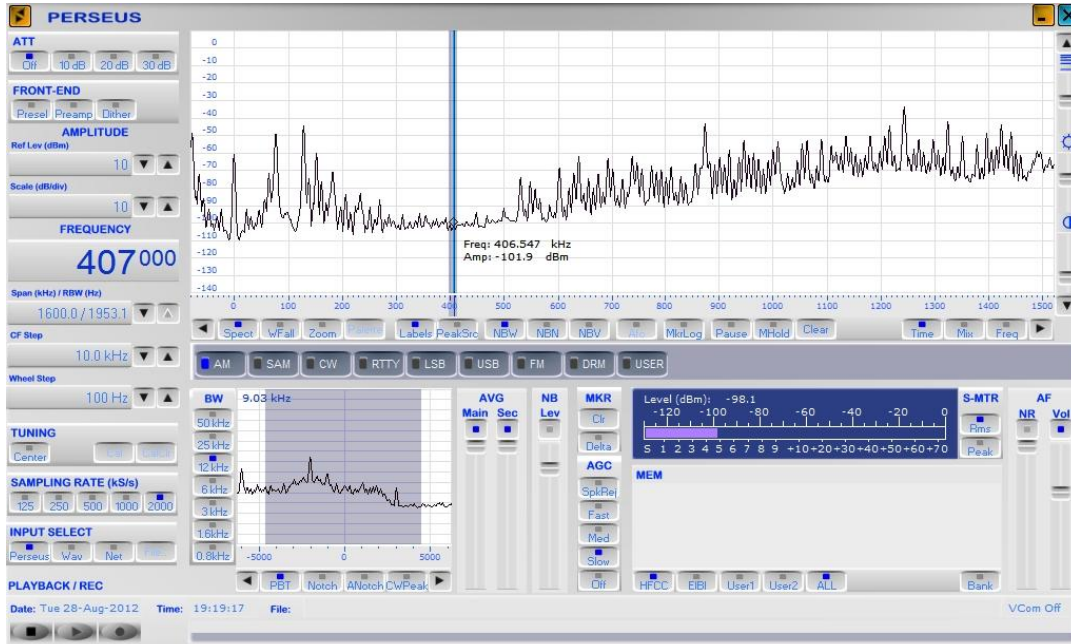
Nun aber einige interessante Empfangsbilder:

China in Deutsch um 21 Uhr:



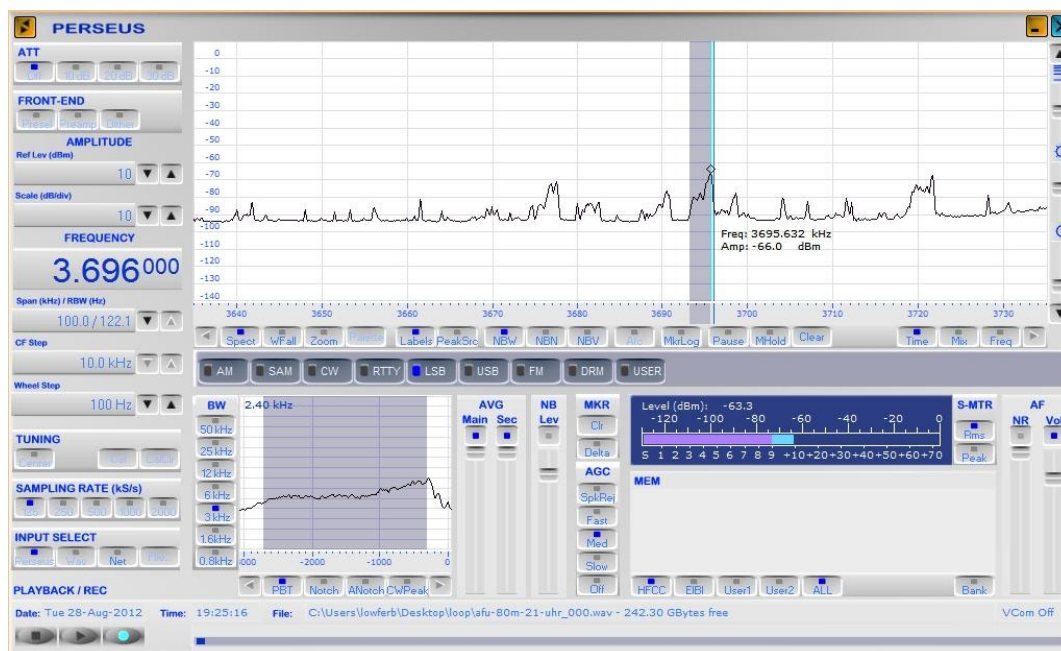
-55,2 dBm

LW-MW um 21 Uhr:



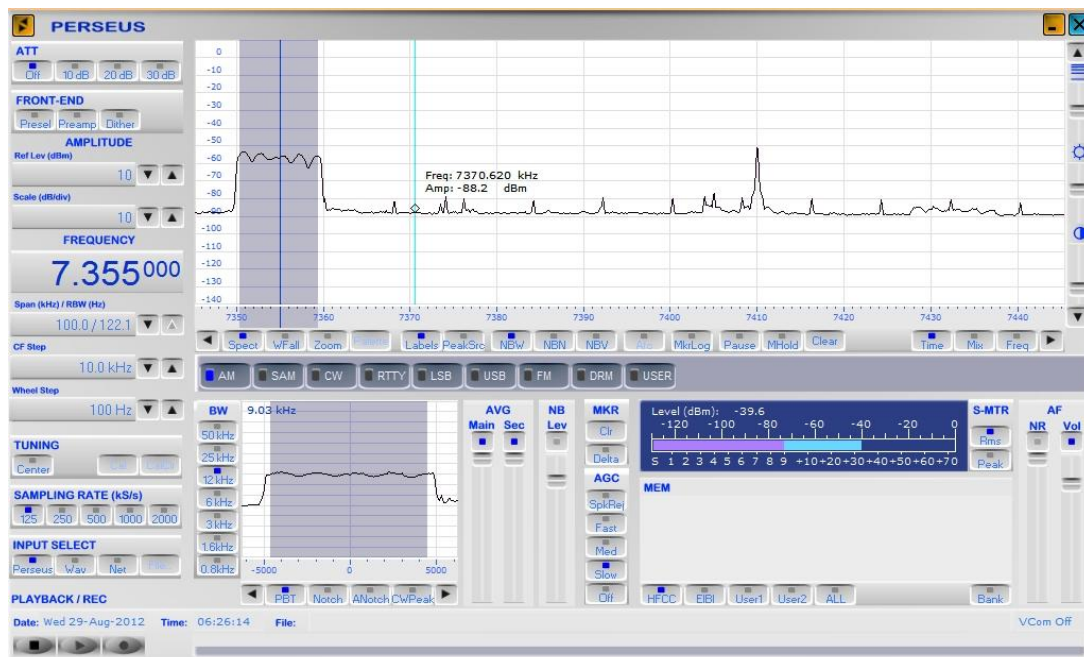
Rauschen hier -98 dBm; 9 kHz Bandbreite

Amateurfunk 80m um 21 Uhr 2,4 kHz Bandbreite



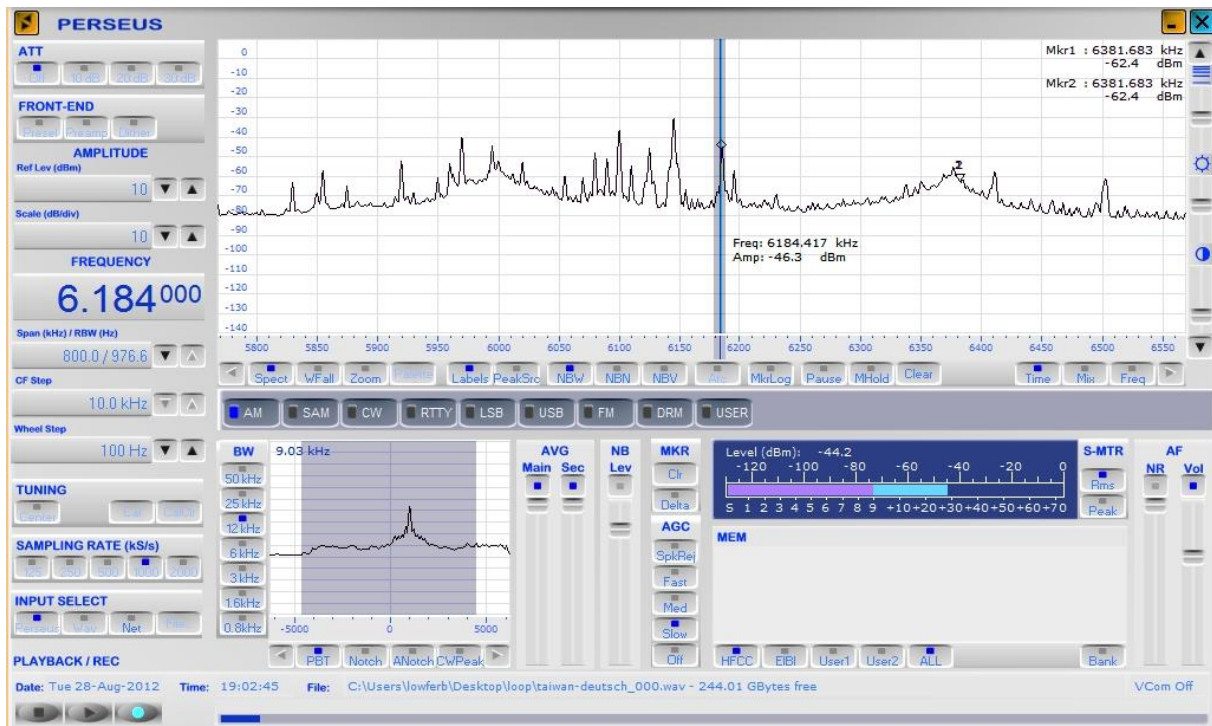
-63 dBm

DRM um 8,30 Uhr LT:



30 dB S/N; bester Empfang!

Und zuletzt eine regionale Nachrichtensendung Sendung aus Taiwan um 21 Uhr LT in deutscher Sprache :



-44 dBm; sehr gute Verständlichkeit!

DF8ZR; im August 2012